



Bischöfin Rosemarie Wenner

10.02.2010

Von Klaus Ulrich Ruof

Bischöfin Wenner begrüßt BVG-Urteil zu Hartz-IV-Regelsätzen

»Politik darf nicht aus der Verantwortung entlassen werden«

Frankfurt am Main - Die Bischöfin der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK), Rosemarie Wenner, hat das Urteil zu den Hartz IV-Regelsätzen für Kinder ausdrücklich begrüßt. »Als Kirche, die sich schon lange für arme und benachteiligte Kinder einsetzt, sind wir froh, dass das Bundesverfassungsgericht klar gestellt hat, dass Kinder einen Anspruch auf ein menschenwürdiges Auskommen haben«, erklärte Wenner am 9. Februar in Frankfurt. »Jetzt hoffen wir, dass die Vorgaben des Gerichts von der Politik auch umgesetzt werden.« Insbesondere müsse gewährleistet sein, dass höhere Regelsätze nicht auf Umwegen wieder auf Kosten der armen Menschen in unserem Land gehen.

Wenner sieht in dem Urteil auch einen Ansporn für die gesamte Gesellschaft, Armut mehr in den Blick zu nehmen und sich dafür einzusetzen, dass sozial benachteiligte Kinder stärker als bisher gefördert werden. Gleichzeitig dürfe man den Staat aber nicht aus seiner Verantwortung entlassen. Die Regierung müsse die entsprechenden sozial-, wirtschafts- und bildungspolitischen Rahmenbedingungen dafür schaffen, dass sich Armut nicht - wie bisher oft - von Eltern auf die Kinder weiter vererbe.

Das Engagement gegen Armut ist in der weltweiten Evangelisch-methodistischen Kirche von Beginn an tief verwurzelt. Zuletzt hat sich die EmK im Jahr 2008 verpflichtet, in einem Zeitraum von vier Jahren besonders die Armutsbekämpfung in den Blick zu nehmen. Schon vor mehr als zehn Jahren hat der Bischofsrat der EmK (das höchste Leitungsgremium, dem alle EmK-Bischöfe weltweit angehören) eine Initiative zur Bekämpfung der Kinderarmut ins Leben gerufen («AChurch forAll God'sChildren»). Alle EmK-Gemeinden weltweit sind aufgerufen, sich besonders für sozial benachteiligte Kinder einzusetzen.

Diesen Impuls haben auch in Deutschland zahlreiche Gemeinden aufgegriffen. Dazu gehören etwa die »Kirche im Container« in Oranienburg (www.emk-oranienburg.de) und die Leuchtturmgemeinde in Zeitz (www.leuchtturm-zeitz.de).

Klaus Ulrich Ruof

© 2018 - Evangelisch-methodistische Kirche